



PFARRBLATT

April 2022

Katholische Kirche
in Oberösterreich



MITTENDRIN
UM HIER ZUKUNFT
ZU GESTALTEN



Ein herzliches Willkommen an die Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte 2022-27!

Danke, dass Ihr Verantwortung für
ein **aktives Pfarrleben** in unserer
Pfarrgemeinde übernehmt.

Zusammen mit den
PGR-Fachteams, Gruppen und
Engagierten gestaltet Ihr die
Grundaufträge der Kirche:

- * Verkündigung
- * Liturgie
- * Caritas
- * Koinonia/Gemeinschaft

Auf fünf gute Jahre freut sich die Pfarrgemeinde!

QR-Code scannen



Unsere Pfarre ist auch online!



Grüß Gott!

Liebe Pfarrgemeinde!

Es ist 5 vor 12, ja, es ist höchste Zeit, dass wir die so dringende und lebensnotwendige Einladung Jesu annehmen, die uns wie ein roter Faden durch die Fastenzeit zur Auferstehung begleitet: „Kehrt um und glaubt an das Evangelium“ (Mk 4,4). Gerade die Pandemie, die uns schon seit zwei Jahren bestimmt, der schreckliche Krieg in der Ukraine und persönliche Erfahrungen zeigen uns sehr schmerzlich, dass es höchste Zeit ist, uns von den vielen Götzen und Göttern wie Habgier, Egoismus, Macht usw. abzuwenden und uns hinzuwenden zum Gott der Liebe, des Friedens und des Lebens, der in Jesus Christus für uns den Tod überwunden hat.

Denn die Götzen bringen uns nicht das, was wir im Innersten ersehnen, sondern das Gegenteil: Hass, Neid, Eifersucht, Zerstörung, Tod usw. Jeder Tag ist für uns eine Chance, ja zu sagen zu Jesus und seinem Evangelium. Bevor das Volk Israel in das gelobte Land kam, legte Mose den Israeliten ans Herz:

„Leben und Tod lege ich dir vor, Segen und Fluch. Wähle also das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen.“

Liebe den Herrn, deinen Gott, hör auf seine Stimme, und halte dich an ihm fest; denn er ist dein Leben.“ (Dtn 30,19f.)

Ich wünsche uns allen Mut, Vertrauen und Gottes Schutz und Segen auf all unseren Wegen, damit wir das Leben wählen. Eine gesegnete Osterzeit!

Pace e bene,
Ihr/Euer Pfarrer Heinz Purrer

Pfarrgemeinderat Kirchberg



Der Pfarrgemeinderat berät über Themen der Pfarrgemeinde:

Feier der Gottesdienste,
gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen,
Ideen über ein vielfältiges Miteinander,
Gespräche über den Glauben,
karitative Hilfe und Unterstützung,
bauliche Maßnahmen.

Er ist Steuerungs- und Beschlussgremium für die Belange der Pfarrgemeinde.

Pfarrgemeinderatswahl 2022 Urwahlmodell



Nach dem sogenannten Urwahlmodell wurden im Februar aus den 986 über 16-jährigen Pfarrangehörigen die Mitglieder dieses wichtigen Pfarrgremiums gewählt.

Danke allen, die durch ihre Stimmabgabe bekundet haben, dass ihnen unser Pfarrleben wichtig ist!

Folgende Frauen und Männer erklärten sich bereit, unsere Pfarrgemeinde für die nächsten 5 Jahre entscheidend mitzugestalten:



Zehetner Susanne
Gumelmeier Johann
Haim Ingrid (kfg)
Jungreithmayr Norbert
(Finanzausschuss)
Kapsamer Dietmar
Kemf Andreas
Kreilmayr Johann
Radschiener Lukas
Sandmair Thomas
Scharinger Gertrud

Von Amts wegen: Pfarrer Heinz Purrer

Guten Start dem neuen Pfarrgemeinderat!
Maria Aistleitner

Ein dankbarer Blick zurück auf die auslaufende Pfarrgemeinderatsperiode von Maria Aistleitner



Fünf Jahre durfte ich im Pfarrgemeinderat (PGR) mitgestalten und blicke nun, da ich aus diesem Gremium ausscheide, auf eine bewegte Zeit zurück:

2017 fragte mich P. Markus, ob ich im PGR mitarbeiten möchte. Die Pensionierung vor Augen wollte ich das, was ich als Sozialarbeiterin, als Mutter von 3 Kindern und als Pfarrangehörige an Erfahrungen gesammelt hatte, in dieses Ehrenamt und für die Pfarrgemeinschaft einbringen.

Krankheit und Tod von P. Markus änderten Grundlegendes in der Pfarrgemeinde: Die Rolle des Pfarrers konnte so nicht mehr nachbesetzt werden. Die Aufgabenverteilung zwischen Heinz Purrer als nachfolgendem Pfarrprovisor, der neuen Pfarrsekretärin Irmgard Bogenhuber und den ehrenamtlich Engagierten musste erst gefunden werden – manchmal ein für mich nicht ganz einfaches Unterfangen. Gleichzeitig merkte ich, wie viel ich nicht weiß und wie wenig Menschen in der Gemeinde ich eigentlich kenne.

Die Seniorenrunden, die ich zusammen mit Monika Schulz und Maria Arzt organisierte, gaben mir Gelegenheit, Menschen und Geschichten unseres Pfarrlebens besser kennenzulernen. Auch von den „Altgedienten“ in unserer Pfarre erfuhr ich wichtige Hintergründe und Zusammenhänge. Ihnen allen

möchte ich besonders Danke sagen für diese geduldige „Nachhilfe“!

Die Seelsorgeteam-Ausbildung brachte mir grundsätzliche Erkenntnisse und Anregungen, wie Pfarre gut aufgestellt werden kann. Leider schafften wir es im PGR zunächst nicht, dies auch in der vorgesehenen Form in unserer Pfarrgemeinde umzusetzen.

Nach dem Ausscheiden unseres PGR-Obmannes fanden wir in einem 3-er-Leitungsteam und mit Unterstützung von Helmut Kolnberger als Dekanatsassistent eine Form, die Aufgaben der PGR-Leitung zu erfüllen. Danke für die gute Zusammenarbeit!

Besonders erfreulich und konstruktiv war und ist auch die Zusammenarbeit mit Ingrid Fremuth für das Pfarrblatt. Ihr gelingt es, aus den inhaltlichen Beiträgen ein ansehnliches Gesamtwerk zu erstellen. Ein großes Danke Ingrid und den Vertreter/innen der Gemeinde für das konstruktive Miteinander!

Mein Anspruch, dazu beizutragen, dass wir Pfarrgemeinschaft leben, erwies sich in den letzten 2 Jahren coronabedingt als herausfordernd. Aber diese Zeit machte mir auch bewusst, wie wichtig eine tragende Gemeinschaft in schwierigen Zeiten ist.

Für ein gutes Miteinander in der Pfarre werde ich mich auch weiterhin engagieren, möchte aber in Zukunft mehr Zeit und Flexibilität für familiäre Aufgaben (speziell als Oma) zur Verfügung haben.

Mit einem herzlichen „Danke“ scheidet ich aber aus dem Pfarrgemeinderat aus und wünsche dem neuen Gremium alles Gute und Gottes Segen!

Chronik 2021

2021 fanden in Kirchberg

- 15 Taufen,
 - 1 Trauung und
 - 10 kirchliche Begräbnisse statt.
 - 8 Kinder feierten Erstkommunion, wobei dankenswerter Weise alle Eltern bei der Vorbereitung im Pfarrheim mitgeholfen haben,
 - 24 junge Menschen ließen sich im vergangenen Jahr firmen.
- Die Räume des Pfarrheims wurden / werden während des Umbaus der Volksschule von Schulklassen für den Religionsunterricht und für die Hortbetreuung genutzt.

Irmgard Bogenhuber



Pfarrstruktur-Reform

Mit Vertrauen auf den Geist Gottes an den Start!

Im heurigen September startet unser Dekanat Traun mit 6 weiteren Dekanaten¹ die Umsetzung der Pfarrstrukturreform.

Der Umstellungsprozess ist auf **zwei Jahre** angelegt.

Was erwartet uns in den kommenden zwei Jahren?

Herbst 2022 – August 2023: Sensibilisierungs- und Vorbereitungsjahr:

Auf Dekanatsebene wird ein **Kernteam** gebildet, das von drei Personen begleitet wird (Organisationsentwicklung, Gemeindeberatung und inhaltliche Begleitung).

KICK-OFF: Im **Herbst** findet eine **Startveranstaltung** mit VertreterInnen aus den Pfarrteilgemeinden (= derzeitige Pfarren) und pastoralen Orten statt.

Bis Ende 2022 wird in jeder Pfarrteilgemeinde erhoben, welche **Angebote und Impulse** es bereits gibt und was gut gelingt. Daraus wird ein **Pastoralkonzept** erstellt.

Es erfolgt die Suche nach dem **Standort des Pfarrbüros als Sitz des Pfarrvorstandes** (= Pfarrer und zwei Vorstände für pastorale und wirtschaftliche Angelegenheiten).

Auch der **Pfarrname** für die neue Pfarre (bisher Dekanat) soll gefunden werden.

Mitte Dezember 2022 werden die **Stellen des Pfarrers und der Pfarrvorstände** **ausgeschrieben**, die bis April 2023 besetzt werden sollen.

Die **Seelsorgeteams** für die Pfarrteilgemeinden sollen bis zum Ende des Vorbereitungsjahres gefunden werden.

September 2023 – August 2024: Umsetzungs- und Pfarrgründung:

Ab 1. September soll die Arbeit in der neuen Struktur erfolgen. Die bisherigen Pfarren werden rechtlich mit 1. Jänner 2024 aufgelöst und die neue Pfarre gegründet. Der Abschied von der alten Struktur und die Pfarrgründung sollen festlich begangen werden.

Wir bitten Sie alle, sich auf diesen gemeinsamen Weg der Kirche in die Zukunft einzulassen. Wir haben kein Modell, das sich für alle gleich umsetzen lässt, sondern jede Pfarre (Dekanat) wird ihren Weg entsprechend den örtlichen Gegebenheiten gehen.

Ziel ist, die Kirche zukunftsfähig zu machen!

¹ Mit dabei sind die Dekanate Andorf, Frankenmarkt, Gallneukirchen, Kremsmünster, Ried i.I. und Steyr.

Diözese Linz
Stabstelle Pfarrstruktur
Verantwortlich:
Mag. Martin Schachinger

Generalvikariat
4021 Linz
Herrenstraße 19
Telefon 0676 / 8776 1163

E-Mail: pfarrstruktur@dioezese-linz.at
Web: <https://www.dioezese-linz.at/zukunftsweg>



Katholische Kirche
in Österreich

KIRCHE WEIT DENKEN

ZUKUNFTSWEG

Umsetzung Pfarrstruktur

Gebet

Macht euch auf, fürchtet euch nicht! Lasst euch ein auf Begegnungen und überraschende Herausforderungen, denn ich bin mit euch auf dem Weg.

Lasst euch inspirieren und bewegen, schreckt nicht zurück vor dem nie Dagewesenen, seid widerstandsfähig und verwundbar und lasst dem Wehen des Geistes Raum.

So lasst uns aufbrechen aus dem Gewohnten und allzu Bekannten und vertrauensvoll gehen, wohin Gott uns führt.

Sr. Maria Schlackl SDS

Bilder und Eindrücke aus dem Pfarrleben der vergangenen Monate

Danke allen, die mitgeholfen haben, unsere christliche Gemeinschaft sichtbar, hörbar und erlebbar zu machen!

Advent- und Weihnachtszeit



DANKE

Herta Oberbauer, Maria Hollaus und Monika Schulz für das Binden des Adventkranzes!

Ingrid Haim und der Mütterrunde für die Packerl mit hausgemachten Keksen, die für die Kirchenbesucher bereitgestellt wurden.

Familie Hollaus / Kreilmayr für die Spende des Christbaumes.

den **Volksschulkindern** für das Schmücken des Christbaumes mit vielen selbstgebastelten Engeln.

Susanne Zehetner für die Gestaltung der Kinderkrippenandachten und dem

Liturgiekreis (Brigitte Hayböck, Anita Mayr und Claudia Sandmair) für die Mitgestaltung der Christmette.

den **Weihnachtsbläsern der Musikkapelle**, die am 24.12. für eine musikalische Einstimmung auf das Weihnachtsfest sorgten.

Gertrud Scharinger für den Umtrunk nach der Jahresschlussandacht

Thomas Haim für die Organisation der Sternsinger-Aktion.

und allen, die mithalfen, die Advent- und Weihnachtszeit stimmungsvoll zu gestalten und an dieser Stelle nicht erwähnt werden



Weihnachtsvorbereitungen der Volksschulkinder

Die Kinder der Volksschule Kirchberg bastelten in der Religionsstunde mit viel Freude Weihnachtsschmuck und schmückten mit ihren Engeln den Christbaum - alle waren dann so stolz auf den schönen Christbaum.

Bei dieser Gelegenheit brachten sie uns auch ihre Missio-Spendenboxen mit ihrem gesparten Geld für Kinder in Not mit.

Wir konnten unserem Pfarrer 336,95 Euro für Kinder in Not / Missio weitergeben.



Herzlichen DANK an die Kinder!!!
Irmi Bogenhuber und Martina Pühringer

20-C+M+B-22

**Danke an alle Sternsinger,
Begleitpersonen, Helfer
und die großzügigen Spender!**

Nach dem Corona-bedingten Ausfall 2021 konnten wir heuer von 2. bis 5. Jänner 2022 mit sieben Sternsinger-Gruppen von Haus zu Haus ziehen, um die frohe Botschaft zu verkünden und Spenden für notleidende Menschen zu sammeln.

Ein herzliches Dankeschön an alle Sternsinger und Begleitpersonen für das Engagement und die Bereitschaft, Zeit für eine gute Sache zu spenden.

Sternsinger 2022: Emily Hofmeister, Iris Mayrhuber, Sophie und Laura Kienbauer, Olivia und Lelia Krista, Lilly Pils, Marlene Tüchler, Lena Frauscher, Sebastian Kemf, Valentin Haim,

David Radschiener, Jana und Katja Greinstetter, Sophie Lidauer, Klara Pichler, Rebecca und Veronika und Valentin Bayer, Miriam und Maxi Unter und Johanna Nessler, die sogar 2x gegangen ist.

Begleitpersonen: **Vroni Hofmeister, Thomas Haim, Silke Haim, Helene Haim, Hannes Unter, Daniel Bayer und Klaudia Nessler.**

Ein herzliches Dankeschön gilt den Köchen/Köchinnen für die ausgezeichnete Verpflegung der Sternsinger: **Astrid Hofmeister, Annemarie Haim, Anneliese Untersmayr, Heidi Unter und unsere Kirchenwirte Jasmin und Christoph Engl.**



Die Sternsingeraktion lebt von den großzügigen Spenden der Bevölkerung – dieses Jahr konnten die Sternsinger **8219,14 Euro** sammeln. Ein herzliches **Vergelt's Gott** dafür. Und ein besonderes Danke an alle, die den Sternsingern eine kleine Stärkung oder Naschereien angeboten haben – damit haben Sie den Kindern eine große Freude bereitet! Und insbesondere Danke an den LASK-Fußballer Marvin Potzmann, der den Sternsingern spontan LASK-Trainingsleibchen geschenkt hat. Das motiviert!

Thomas Haim



Ökumenischer Gottesdienst am 23. Jänner 2022

Die Predigt hielt Eva Blüher, Pfarrerin der evangelischen Pfarre Thening.



Pfarrerinnen Eva Blüher, Diakon Helmut Kolnberger

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen am 4. März 2022

Unter dem Titel „Zukunftsplan Hoffnung“ versammelten sich 18 Frauen aus den Pfarrgemeinden Hörsching, Oftring, Kirchberg und der evangelischen Pfarre Thening in unserem Pfarrheim. 13 Projekte in 11 Ländern werden mit der Kollekte finanziert und geben Frauen, Kindern und Familien Hoffnung auf ein würdiges Leben. Bei der Kollekte wurden 625 Euro gesammelt.



kfb-Frauen Anna Schramm, Monika Schulz, Maria Arzt, Maria Hollaus

Aktion Familienfasttag der katholischen Frauenbewegung 13. März 2022

Unter dem Motto „Gemeinsam für eine Zukunft miteinander füreinander“ feierten wir den Familienfastensonntag mit anschließendem Suppenessen. Bei herrlichem Sonnenschein konnten die Gottesdienstbesucher am Pfarrplatz aus zwei verschiedenen Suppen auswählen. Unser Dank gilt den fleißigen Suppenköchinnen und den Besuchern. Wir dürfen ihre Spende von 478 Euro an die Aktion Familienfasttag zur Unterstützung von Projekten weiterleiten.



kfb-Suppenverteilung durch Maria Pilsl

Der Fokus der diesjährigen Kampagne richtet sich auf den Bereich der unbezahlten Sorgearbeit. Die philippinischen Projektpartnerinnen aus der Frauen- und Nachbarschaftshilfe „AKKMA“ zeigen, wie Sorge füreinander trotz schwieriger Lebensbedingungen funktionieren kann. Als Teil eines Frauennetzwerkes setzt sie sich mit aktiver Nachbarschaftshilfe dafür ein, aus der illegal errichteten Armensiedlung nahe der philippinischen Hauptstadt Manila einen lebenswerten Ort zu machen.

Da die staatliche Daseinsvorsorge fehlt, ist es das Ziel der Basisorganisation die Lebensumstände in der Siedlung zu verbessern. Sie haben einen Kindergarten aufgebaut, betreiben ein eigenes Kinder- und Jugendprogramm, ein Gesundheitszentrum und gründeten Kooperationen sowie verschiedene Gemeinschaftsprojekte. Zusätzlich gibt es verschiedene Aktivitäten, damit die Frauen ihr eigenes Einkommen erwirtschaften können. Das zeigt sich gerade jetzt als besonders wichtig. Denn die Pandemie hat die prekäre Lage noch verschärft.

Bitte unterstützen Sie die Frauen von AKKMA auf den Philippinen und Frauen, die wie sie täglich dafür sorgen, dass das Leben (trotzdem) weitergeht!

Werde Köch:in des Guten Lebens!

Ein Teller Suppe hält Herz und Seele zusammen. Während der Fastenzeit wollen wir unsere Lieblingssuppe miteinander teilen, um Frauen im Globalen Süden in Sorge füreinander zu unterstützen. Mach mit bei der Suche nach den besten Köch:innen des Guten Lebens! Einfach Lieblingsrezept 15. April 2022 einreichen und damit für Gutes Leben sorgen. Die beiden besten Suppenköch:innen gewinnen die Teilnahme an einem Kochworkshop zur Philippinischen Küche.

Alle Informationen findest du auf www.teilen.at

Ingrid Haim

Ostern - das wichtigste Fest im Kirchenjahr

„Ich bin da,
ich lasse euch nicht alleine,
weil ich selbst Leid, Angst, Einsamkeit
und Tod kenne“ – darin liegt eine
der wichtigsten Botschaften
des Kreuzes

(Quelle: Stefan Schlager,
Theologische Erwachsenenbildung)



(Foto: Michael Haderer - Seelsorgezentrum Lichtenberg)

Auferstehungsglaube – in vielen Symbolen erlebbar und spürbar

Wenn wir am Karfreitag in die Kirche gehen, wirkt der Raum karg. Da gibt es kein Altartuch und keine Kerze. Es ist kahl und leer. Verzweiflung und Tod werden damit symbolisiert.

In der Osternacht ist es zu Beginn finster und man sieht beinahe nichts. Auf einmal erleuchtet eine kleine Flamme den ganzen Kirchenraum. Eine Kerze – die Osterkerze – allein wirkt schon. Dann wird das Licht unter den Kirchenbesuchern weitergegeben und es wird heller und heller.

Auferstehung können wir so erspüren: Wenn scheinbar nichts mehr da ist, alles trostlos wirkt, ist es aber trotzdem nicht aus, sondern etwas ganz Neues, Hoffnung-gebendes fängt an.

Diese Zuversicht und dieses sich gehalten wissen, brauchen wir wohl derzeit ganz besonders!

Wir laden Sie / euch ein, an den Feiern am Palmsonntag, in der Karwoche und zu Ostern teilzunehmen und daraus Kraft zu schöpfen!

Die Hinweise auf die Feiern sind im Pfarrkalender auf der letzten Seite dieses Pfarrblattes zu finden.
Maria Aistleitner im Namen des PGR

Besonders einladen möchten wir Familien zum

Kinderkreuzweg



**Am Karfreitag, 15. April 2022
um 16.00 Uhr in der Kirche**

Liebe Kinder bringt bitte
eine Blume mit!

DANKE

... **Familie Czink**, die jahrzehntelang zu Ostern Blumenschmuck für die Kirche zur Verfügung gestellt hat. Alles Gute für den neuen Lebensabschnitt Pension.



Caritas &Du



„Jetzt muss ich mir zumindest keine Sorgen mehr machen, dass zum Essen nichts auf den Tisch kommt. Ohne die Unterstützung der Caritas wäre unser Kühlschrank leer.“

Wir leben in schwierigen und herausfordernden Zeiten. Gerade deshalb braucht es jetzt so dringend unseren Zusammenhalt und unsere gegenseitige Unterstützung auch für Menschen in unserem Land.

In unserer Pfarre werden heuer keine Haussammler/innen unterwegs sein.

**Am Sonntag, 24. April
beim Gottesdienst um 10 Uhr**

**geht es um das Thema
„Hilfe für Menschen in Not“ in unserem Land.**
Referentin: Silke Mayer, Regionalcaritas

Es wird dafür gesammelt werden.

Gerne können Sie Ihre Spenden auch überweisen an das oben genannte Spendenkonto.

Die Spenden der Caritas-Haussammlung helfen...

- ... im Haus für Mutter und Kind und in Krisenwohnungen in Linz oder im Hartlauerhof in Asten verzweifelten Menschen mit einer Unterkunft und gibt Hoffnung und Kraft für einen Neuanfang.

- ... in den Tageszentren Wärmestube und FRIDA wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit be-

Caritas für Menschen in Not

BANK: RLB ÖÖ

IBAN: AT203400000001245000

BIC: RZOOAT2L

drohten Menschen mit einer Anlaufstelle sowie einem Regenerations- und Rückzugsort.

- ... in 15 Sozialberatungsstellen, wo Menschen in Notlagen mit Beratung und finanzieller Überbrückungshilfe zur Seite gestanden wird.

- ... in sechs Caritas-Lerncafés Schüler*innen aus sozial benachteiligten Familien mit kostenloser Lern- und Nachmittagsbetreuung, damit sie den Schulabschluss schaffen können.

- ... im Help-Mobil, wo obdachlose Menschen und jene, die keine Krankenversicherung haben, medizinisch und mit warmer Kleidung, Schlafsäcken und Decken versorgt werden.

Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende Menschen in Not in unserem Land!

Vielen Dank!

„Mama, Papa, wie ist das mit Gott?“

Wie wir Kinder in ihrer spirituellen Entwicklung begleiten können



Kinder haben ein Sensorium für das „Mehr“ des Lebens und der Welt. Existentielle Fragen bewegen Kinder besonders dann, wenn schwierige Realitäten hereinbrechen (beunruhigende Weltnachrichten, der Tod von Menschen oder auch von geliebten Haustieren...). Mit dem „Darüber reden“ und dem Fördern der spirituellen Entwicklung Ihres Kindes ist es aber nicht immer so einfach. Noch mehr gilt das vermutlich für eine gewisse religiöse Praxis, die für Sie und Ihr Kind stimmig und natürlich ist.



„Ich fände es schön, wenn mein Kind an was glauben könnte. Aber ich bin mir ja selbst nicht so sicher.“

„Glauben an Gott können wir nicht recht vermitteln. Da fehlt uns sozusagen die Übung.“

„Die Erstkommunion war ein schönes Fest. Aber mit der Kirche haben wir's nicht so...“

„Ich bin mir da eigentlich sicher. Altersgerechte Anregungen dazu könnte ich allerdings schon brauchen.“

Finden Sie sich in einer dieser Aussagen wieder? Gespräche über Gott und die Welt (Gott in der Welt) sind in unserem Erwachsenen-Alltag wohl ziemlich ungewöhnlich geworden.

Aber wir können Kinder stärken indem wir über wichtige Lebensfragen altersgemäß mit ihnen sprechen. Darüber hinaus können religiöse Rituale im Alltag Geborgenheit und Sicherheit vermitteln und bereichernd sein – weit über die Kindheit hinaus.



Wenn Sie sich angesprochen fühlen, laden wir Sie herzlich ein zu einem Abend mit Informationen, Ermutigungen, Anregungen, (Kinder-) Literaturtipps und der Möglichkeit zum Austausch.

Ort: Kath. Pfarrheim Kirchberg
Termin: 17. Mai 2022, 20 h
Information und Gesprächsleitung:
 Susanne Zehetner, Thürnau
 (Religionspädagogin in R.,
 Päd. Hochschule der Diözese Linz,
 Mutter und Oma)

Willkommen sind Eltern, Paten, Großeltern und alle, denen die Spiritualität und religiöse Entwicklung von Kindern am Herzen liegt.

Wenn Sie es bedauern, letztlich doch verhindert zu sein und/oder Fragen haben, können Sie auch gern schreiben und/oder ein Telefonat ausmachen.

Mail: susannezehetner@hotmail.com

Susanne Zehetner

STAMMTISCH und BERATUNG FÜR BETREUENDE UND PFLEGENDE ANGEHÖRIGE



Dieses Angebot ist für alle gedacht, die zu Hause Angehörige oder Freunde begleiten, betreuen, umsorgen.

Nehmen Sie sich Zeit, um in ruhiger Runde Ihre Erfahrungen zu teilen und mit anderen auszutauschen.

Der Stammtisch gibt Ihnen dazu die Möglichkeit.

Begleitung:
Brigitta Michetschläger und Maria Pils.

Die Stammtischtermine sind:

**14. April
12. Mai
9. Juni**

Jeweils donnerstags
von 17 -19 Uhr
im Pfarrheim.

Brigitta Michetschläger

KRANKENKOMMUNION

Wer krankheitsbedingt einen Gottesdienst nicht besuchen kann, aber gerne die Kommunion empfangen würde, kann sich im

Pfarrsekretariat (0676 / 87 76 50 60)

oder bei

Monika Schulz (0650 / 37 34 736)

melden, um einen Krankenkommunionbesuch zu vereinbaren.



Katholisches Pfarramt der Pfarre Kirchberg bei Linz

Pfarrgasse 4, 4062 Kirchberg-Thening



Irmgard Bogenhuber - Pfarrsekretärin
Tel.: 0676 / 87 76 50 60
(von Mo. bis Do. 08:00 bis 16:00 Uhr erreichbar)

E-mail: pfarre.kirchberg.linz@dioezese-linz.at

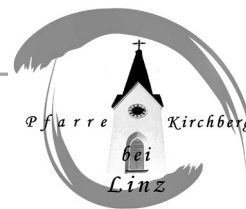
Kanzleistunden:
jeden **Donnerstag** von **14:00 - 16:00 Uhr**

Die **Pfarrsekretärin Irmgard Bogenhuber** steht als **erste Anlaufstelle** zur Verfügung. Sie ist jeden Donnerstag im Pfarrheim/Pfarrbüro und ansonsten per Telefon unter der angeführten Handynummer erreichbar.

Impressum Medieninhaber, Redaktion:
Kath. Pfarramt Kirchberg bei Linz.

Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrgemeinderat
4062 Kirchberg-Thening, Pfarrgasse 4

Druck:
Eigenvervielfältigung / DVR-Nr.0029874 (12385)



April 2022 - September 2022

So. 10.04	10:00	Hl. Messe	Palmsonntag
So. 10.04	11:00		Pfarrcafe
Do. 14.04.	19:00	Hl. Messe in Pasching	Gründonnerstag
Fr. 15.04.	16.00	Kinderkreuzweg	Karfreitag
Fr. 15.04.	19:00	Karfreitagsliturgie	Karfreitag
Sa. 16.04.	20:00	Hl. Messe - Osternacht	Karsamstag mit Speisensegnung
So. 17.04.	10:00	Hl. Messe	Ostersonntag mit Speisensegnung
Mo. 18.04.	10:00	Hl. Messe	Ostermontag
So. 24.04.	10:00	Hl. Messe	Weißer So., Caritas Haussammlungsmesse
Sa. 30.04.	09:30	Erstkommunion	
Sa. 30.04.	11:00	Erstkommunion	
So. 01.05.	10:00	Hl. Messe	
So. 08.05.	10:00	Hl. Messe	Muttertag
Do. 12.05.	18.00	Konstituierung neuer PGR	
Fr. 13.05.	19.00	Maiandacht am Annaberg	18.30 Treffpunkt in Gumpolding (Untersmayr)
So. 15.05.	10.00	Hl. Messe	
Do. 17.05	20:00	Vortrag und Gespräch Susanne Zehetner	"Mama, Papa, wie ist das mit Gott?"
So. 22.05.	10:00	Hl. Messe	
Do. 26.05.	10:00	Hl. Messe	Christi Himmelfahrt
So. 29.05.	10:00	Hl. Messe	
So. 05.06	10:00	Hl. Messe	Pfingstsonntag
Mo. 06.06	10:00	Hl. Messe	Pfingstmontag
So. 12.06	10:00	Hl. Messe	Vatertag
Do. 16.06.	09:00	Hl. Messe	Fronleichnam
So. 19.06	10:00	Hl. Messe	
So. 26.06.	10:00	Hl. Messe	
So. 03.07.	10:00	Hl. Messe	Pfarrpatrozinium
So. 10.07.	10:00	Hl. Messe	
So. 18.07.	10:00	Hl. Messe	
So. 24.07.	10:00	Hl. Messe	
So. 31.07	10:00	Hl. Messe	
So. 07.08.	10:00	Hl. Messe	
So. 14.08.	10:00	Hl. Messe	
Mo. 15.08.	10:00	Hl. Messe	Maria Himmelfahrt
So. 21.08.	10:00	Hl. Messe	
So. 28.08.	10:00	Hl. Messe	
So. 04.09.	10:00	Hl. Messe	
So. 11.09.	10:00	Hl. Messe	
So. 18.09.	10:00	Hl. Messe	
So. 25.09.	10:00	Hl. Messe	Erntedankfest
So. 25.09.	11:00		Pfarrfest

Änderungen sind coronabedingt möglich.

Die Hinweise finden Sie jeweils auf der homepage (<http://pfarre-kirchberg-linz.at>) und im Schaukasten beim Pfarrheim.